

Clonidin-Test

<i>Messgrößen</i>	Adrenalin, Noradrenalin im Plasma
<i>Material</i>	je 2 ml EDTA-Plasma, tiefgefroren
<i>Durchführung</i>	<p>Vor Testbeginn mind. 30-minütige Bettruhe, legen eines venösen Zugangs</p> <ul style="list-style-type: none">- Abnahme von 2 ml EDTA-Plasma basal, Probe tiefgefrieren- Gabe von 300 µg Clonidin (z.B. Catapresan®) p.o. morgens- erneute Entnahme von je 2 ml EDTA-Plasma nach 1, 2 und 3 h. Alle EDTA-Plasmaproben einfrieren
<i>Indikation</i>	Diagnostik und Differenzialdiagnostik des Phäochromozytoms
<i>Beurteilung</i>	Basal erhöhte Plasma-Katecholaminspiegel müssen unter Clonidin in den Normbereich fallen. Auch nach Clonidingabe erhöhte Katecholaminspiegel machen ein Phäochromozytom sehr wahrscheinlich
<i>Hinweise</i>	Clonidin führt durch die Stimulation zentraler alpha 2-Rezeptoren zum Abfall der neurogenen Katecholaminsekretion (in erster Linie Noradrenalin). Clonidin hat keinen Einfluss auf die autonome Freisetzung von Katecholaminen beim Phäochromozytom Antihypertensiva möglichst 24 h vor Testbeginn absetzen (ausgenommen Ca-Antagonisten bei intolerablem Bluthochdruck)